Presseinformation

11. Mai 2005

Verkehrskontrollplatz Haag wird ausgebaut

Im Vorjahr wurden in NÖ über 8.200 Fahrzeuge kontrolliert

Mit einem Kostenaufwand von rund 1 Million Euro wird nun der Verkehrskontrollplatz Haag an der A 1 Westautobahn ausgebaut, damit Kontrollen bei jeder Witterung durchgeführt werden können. Bis Ende September 2005 wird eine Prüfhalle mit Prüfgrube und Bremsprüfstand errichtet, eine Überdachung der Wiegeeinrichtung hergestellt und der Kontrollplatz mit einem Flugdach wetterfest gemacht.

Bisher wurde der Prüfplatz Haag durch den mobilen Prüfzug bedient. Insbesondere bei Regen oder Schneefall ist das Befahren der Aluminium-Auffahrtsrampen des Prüfzuges problematisch. In der neuen Prüfhalle besteht dann die Möglichkeit, auch jene Fahrzeuge zu kontrollieren, die auf Grund ihrer geringen Bodenfreiheit sowie ihrer übermäßigen Überhänge bisher nicht geprüft werden konnten.

Mittels elektronischer Steuerung kann auf der A 1 Westautobahn der Verkehr nach Fahrzeugarten getrennt über den Verkehrskontrollplatz Haag geleitet werden. Dort besteht neben der Mautprüfung und der Kontrollen nach den Bestimmungen des Kraftfahrgesetzes, der Straßenverkehrsordnung und des Fremden- und Ausländerbeschäftigungsgesetzes auch die Möglichkeit, den technischen Zustand der Fahrzeuge zu kontrollieren. Weiters gibt es gemeinsame Einsätze mit Zollorganen sowie kriminalpolizeiliche Schwerpunkteinsätze.

Der Kontrollplatz Haag ist seit zwei Jahren in Betrieb. In diesen zwei Jahren wurden über 2.100 Fahrzeuge von den Technikern des Prüfzuges kontrolliert; 48 Prozent der Fahrzeuge waren in Ordnung oder wiesen nur leichte Mängel auf. 40 Prozent der Fahrzeuge wiesen schwere Mängel auf, bei 12 Prozent mussten auf Grund der schweren Mängel sogar die Kennzeichen abgenommen werden.

Die Kontrollen der Kraftfahrzeuge sind für die Verkehrssicherheit enorm wichtig. In Niederösterreich erfolgen diese Überprüfungen nach zwei Schwerpunkten: einerseits durch verstärkte Kontrollen auf den Autobahnen, die auf Grund des steigenden Transitverkehrs immer wichtiger werden, und andererseits durch verstärkte Kontrollen auf Autobahn begleitenden Straßenzügen zur Eindämmung

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

der Mautflüchtlinge. Für diese Tätigkeiten stehen seit heuer in Niederösterreich zwei Prüfzüge und ein Prüfanhänger zur Verfügung.

In Niederösterreich wurden im Vorjahr über 8.200 Fahrzeuge kontrolliert, der Prüfzug und der Prüfanhänger waren an über 350 Tagen in Einsatz. Die am meisten festgestellten Mängel sind stark abgefahrene Reifen, Defekte an der Radaufhängung wie gebrochene Federn oder stark ausgeschlagene Achsführungen und stark verminderte Bremswirkung.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at